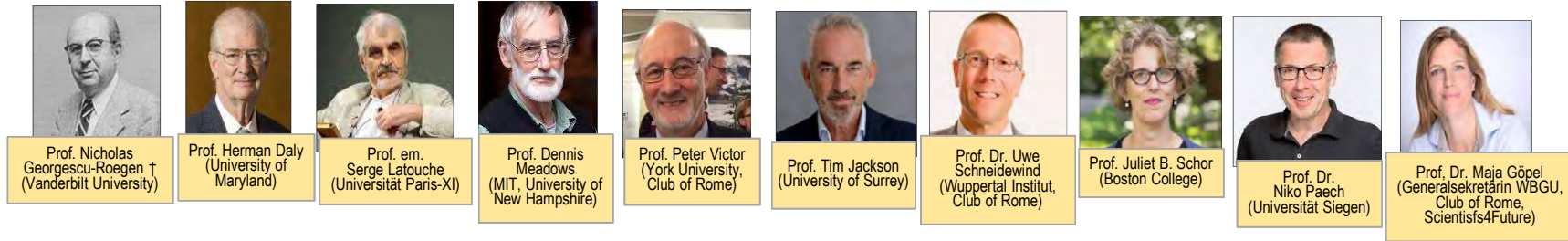


Echte Nachhaltigkeit: Vordenker*innen des guten Lebens innerhalb planetarer Grenzen



Befreiung vom Überfluss

NIKO PAECH

AUF DEM WEG IN DIE POSTWACHSTUMSÖKONOMIE



Kate Raworth

DIE DONUT-ÖKONOMIE

Endlich ein Wirtschaftsmodell, das den Planeten nicht zerstört

OLIVER RICHTERS ANDREAS SIEMONEIT

MARKT WIRTSCHAFT REPARIEREN

Entwickeln einer kapitalistischen Wirtschaft, die mit Marktwirtschaftsregeln auskommt und die Möglichkeiten und Grenzen der Ökonomie zeigt

oekom

MAJA GÖPEL

UNSERE WELT NEU DENKEN

Eine Einladung

SPIEGEL Bestseller

ulstein

Skizze für einen resilienten, echt-nachhaltigen „Ein-Planeten-Lebensstil“

▪ **Ernährung:** Regional, saisonal, fleischarm, regenerativ, „mit der Natur“
(statt weiter industriell, global, ganzjährig alles, fleischlastig)

Steady-State-Economy

▪ **Mobilität:** Regional, teilend, öffentlich, ressourcenarm
(statt weiter global, individuell/privat, ressourcenintensiv)

Gemeinwohlökonomie

▪ **Bauen:** Öko-Baustoffe, Innenentwicklung, Sanieren, Umgestalten, etc.
(statt weiter industriell, ressourcenintensiv, expansiv)

Transition Bewegung

▪ **Wohnen:** Gemeinschaftlich (Multigenerationen, Mehrparteien, etc.)
(statt weiter viel energieintensiver Wohnraum für wenige Menschen)

▪ **Konsum:** Weniger, länger, intensiver, mit anderen teilend
(statt weiter Überfluss, immer neu, nur kurze Zeit, allein nutzend)

Degrowth

▪ **Energie:** Deutlich weniger, 100% regenerativ
(statt weiter immer mehr und fossil)

Postwachstumsökonomie

▪ **Wirtschaft:** Regionalisiert, Kreisläufe, kooperativ, gemeinwohlorientiert
(statt weiter blind globalisiert, technisiert, emissionsintensiv, konkurrierend)

Doughnut-Economy

▪ **Arbeit:** Lohnarbeitszeit ↓, Versorgung in lokalen Netzen ↑, Sinn ↑
(statt weiter immer weniger Sinn und immer mehr Stress)

Suffizienz

Permakultur

senkt finanzielle Bedürfnisse

spart Geld

schont Ressourcen

senkt Abhängigkeit

spart Energie

steigert Lebensqualität

global gerecht für alle Menschen umsetzbar

erhält natürliche Lebensgrundlagen

steigert Krisenfestigkeit

senkt Stress

beendet Reizüberflutung

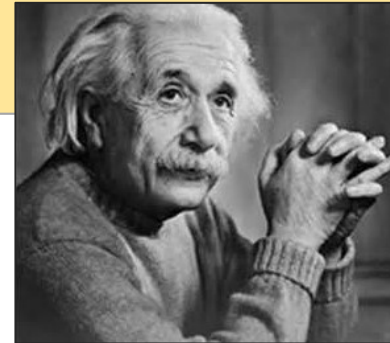
erhöht Zeitsouveränität

erhöht Freude

„Viel zu radikal. Das ist doch Wahnsinn!“

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“

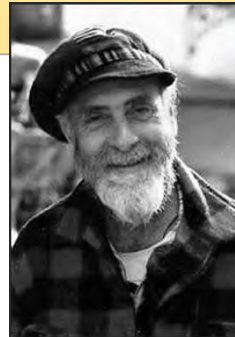
(Albert Einstein)



*„Ja, aber... das geht doch nicht.
Das wäre doch Rückschritt!“*

„Wenn man vor dem Abgrund steht,
dann ist der Rückschritt ein Fortschritt.“

(Friedensreich Hundertwasser)



Wegbereitende des Wandels: Ausgewählte Beispiele als Inspirations-, Mut- und Kraftquelle



**Regenerative/Solidarische
Landwirtschaft:**
2019 ca. 230 eingetragene
Solawis in Deutschland; ca.
2.000 in Frankreich;
ursprünglich aus Japan
(dort 25% aller Haushalte)

Wegbereitende des Wandels: Ausgewählte Beispiele als Inspirations-, Mut- und Kraftquelle



Bürger-Energie-Genossenschaften:
2014 knapp 1.000
in Deutschland

KAPUTT?

WEGWERFEN? DENKSTE!

KOMM ZUM

Repair Café

SAMSTAG

10.01.15

14-17H

HAUSDREI

AUGUST-LÜTGENS-PARK

Reparatur-
Cafés/Werkstätten/Tage:
ca. 500 Initiativen in
Deutschland



Wegbereitende des Wandels: Ausgewählte Beispiele als Inspirations-, Mut- und Kraftquelle



Gemeinschafts-Wohnprojekte:
ca. 550 eingetragene (ca. 5.000
insg.) Projekte in Deutschland

Wegbereitende des Wandels: Ausgewählte Beispiele als Inspirations-, Mut- und Kraftquelle



**Ressourcen-/emissions-
arme Mobilität:**
Mehr als 60% der in
Kopenhagen lebenden und
arbeiten Bevölkerung